

## **Ehrenzeichen des Naturschutzbundes an Ute Pöllinger**

### **Auszeichnung für jahrzehntelangen Einsatz im Steirischen Naturschutz**

Über zwei Jahrzehnte lang hat die studierte Juristin und Biologin Ute Pöllinger als Umwelthanwältin maßgeblich zur Wahrung und Stärkung des Natur- und Umweltschutzes in der Steiermark beigetragen – kompetent, konsequent und immer unbeeinflusst. Für ihren unermüdlichen und sachlich fundierten Einsatz im Dienste des Natur- und Umweltschutzes hat das Präsidium des Naturschutzbundes Österreich nun einstimmig beschlossen, sie mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Naturschutzbundes auszuzeichnen.



© steiermark.at/Streibl

In ihrer Funktion gelang es Ute Pöllinger durch gewissenhafte Vorbereitung und tiefgehendes Fachwissen auch in komplexen und groß angelegten Verfahren tragfähige Lösungen im Sinne des Naturschutzes zu erarbeiten. Diese wurden nicht nur von Behörden, sondern auch von Umwelt- und Naturschutzorganisationen mitgetragen – ein Verdienst ihrer ausgewogenen und lösungsorientierten Herangehensweise.

Besonders hervorzuheben ist ihre juristische Expertise sowie die Fähigkeit, durch ihre biologischen Fachkenntnisse die Qualität naturschutzrelevanter Gutachten präzise zu bewerten. Sie war für

Bürgerinitiativen und besorgte Bürger\*innen als Umweltanwältin immer eine verlässliche Ansprechpartnerin, reagierte prompt auf schriftliche Anfragen und suchte stets das konstruktive Gespräch.

Ute Pöllinger hat der Natur mit ihren Arten, Lebensräumen und Ökosystemen eine starke Stimme verliehen – eine Stimme, die gehört wurde und Gewicht hatte. Ihrem Einsatz ist es zu verdanken, dass die Interessen des Naturschutzes in behördlichen Verfahren umfassend vertreten, zahlreiche Eingriffe in den Naturhaushalt schonender umgesetzt und wertvolle Gebiete erhalten wurden.

Mit dem Goldenen Ehrenzeichen würdigt der Naturschutzbund Ute Pöllingers außergewöhnliches Engagement für den Schutz von Natur und Umwelt in der Steiermark. Die offizielle Verleihung erfolgt Mitte Juli, wir werden darüber informieren.

09.07.2025